



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

FFP2-Schutzmasken an
Einrichtungen verteilt

Seite 9

Feuerwehr erhält neues
Fahrzeug für den Atem-
schutz

ab Seite 9

Käte Schüßler feierte
100. Geburtstag

Seite 11

Abschied vom Tierpark



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben sich Detlef und Uwe Dempewolf im Dezember von „ihrem“ Tierpark verabschiedet.

„Die Dempewölfe gehen in Rente“ – hieß es im Dezember im Amerika-Tierpark. Gemeint waren die beiden langjährigen Mitarbeiter Uwe und Detlef Dempewolf. „Insgesamt kommen wir beide auf 72 Jahre Tierpark“, erklärten die Brüder lächelnd. Demzufolge hatten das Tierparkteam, die Kollegen aus der Stadtverwaltung und Mitglieder des Fördervereins die beiden Mitte Dezember gebührend verabschiedet. Auch Bürgermeister Robert Volkmann ließ es sich nicht nehmen, beiden einen Dank und

einen Blumenstrauß für die geleistete Arbeit zu übermitteln und alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

Als Uwe Dempewolf im März 1981 seine Arbeit im Tierpark aufnahm, war dieser mit gemeinsam dem Stadtpark noch ein sogenanntes Naherholungsgebiet (NEG) und die 15 Mitarbeiter mussten sich um beide Anlagen kümmern. „Es gab damals auch keine ausgebildeten Tierpfleger. Mit Gabi Wittig und Martina Molch habe ich später die ersten Fachleute geholt“, erinnert sich Uwe Dem-

pewolf. Der gebürtige Leipziger hatte selbst bis 1977 seine Lehre im Leipziger Zoo absolviert und später dort im Affenhaus gearbeitet. Der Liebe wegen zog er später nach Chemnitz und war in der damaligen „Station junger Naturforscher“ (heute Schulbiologiezentrum) an der Leipziger Straße angestellt. Nach Limbach-Oberfrohna kam er durch den damaligen Tierparkleiter Peter Hofmann und wurde bereits 1984 mit 25 Jahren Leiter des Tierparks.

weiter im „Stadtgeschehen“ auf Seite 8

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de

Das Rathaus ist aktuell geschlossen – Besuche nur mit Termin möglich!

Es gilt 3G-Regel sowie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424 | E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Das Rathaus ist aktuell geschlossen – Besuche nur mit Termin möglich!

Online-Terminvergabe: www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html

oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Bürgerprechstunde des**Bürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer BM

Termine nach Vereinbarung – bitte einfach unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 1. Februar 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**NEU: Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Achtung! Der Termin am 26.01. findet im Haus B | Raum B-101 statt!

Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Achtung! Die Termine am 25.1. und 1.2. finden im Haus B | Raum B-101 statt!

Nur nach Terminvereinbarung über das städtische Bürgertelefon 0800/3388000 (kostenfrei) Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

Achtung! Die Termine am 20.1. und 3.2 finden im Haus B | Raum B-101 statt

(Telefon: 78-138)!

jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Nur nach Terminvereinbarung:

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 5. Februar 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 – 16:00 Uhr

Eintritt nach 3G-Regel**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de

Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „Knopfauge und Stupsnase. Teddybären aus der Sammlung Straube“

Eintritt nach 2G-Regel**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Winterschließzeit bis 24.3.2022

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

wieder geöffnet - Eintritt nach 3G+ - Regel (Schwimmbad und Sauna)

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

Alle Angaben erfolgten zum Stand 13.01.

– Änderungen vorbehalten – bitte Infos auf Website und Tagespresse beachten!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 31. Januar 2022**, um 18:30 Uhr, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 1. Februar 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 2. Februar 2022**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißebachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 2. Februar 2022**, um 19:00 Uhr, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 3. Februar 2022**, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Vergabehinweise

Folgende Vergaben sind im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht:

Vergabe Nr. 01/22

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-Feld Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 8-10 in 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 9 Putz- und WDVS- Arbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

Vergabe Nr. 06/22

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-Feld Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 8-10 in 09212 Limbach-Oberfrohna

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 7. Februar 2022**, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 8. Februar 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

- Los 40 HLS- Installationen (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

Vergabe Nr. 07/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-Feld Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 8-10 in 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 44 Elektroarbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

Vergabe Nr. 08/22

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Ersatzneubau der Brücken BW 5-3, Birken und BW 5-4, Am Hang in Limbach-Oberfrohna OT Kaufungen (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag)“

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna • vertreten durch Robert Volkmann in Vertretung des Oberbürgermeisters, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518, Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Vergabe Nr. 09/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte, Prof.-Willkomm-Str. 16, 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 01 - Baustelleneinrichtung (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“ - ab 25.01.2022)

Vergabe Nr. 10/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte, Prof.-Willkomm-Str. 16, 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 02 - Tiefbau (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“ – ab 25.01.2022

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 6. Februar 2022, findet die **Wahl des Oberbürgermeisters** der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 6. März 2022.

2. Die Stadt ist in 20 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 16. Januar 2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Folgende Wahlräume sind barrierefrei zugänglich:

- Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 10
- Berufliches Schulzentrum, Hohensteiner Straße 21
- Goethe-Grundschule, Jägerstraße 2b
- Schule am Stadtpark, Querstraße 18
- Wohnanlage, Grützmühlenweg 16
- Thomas-Müntzer-Grundschule, Waldenburger Str. 142
- Begegnungsstätte, Professor-Willkomm-Straße 15
- Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf, Bodenreform 10
- Feuerwehrgerätehaus Pleiße, Pleißenbachstraße 93a

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15:00 Uhr im Rathaus Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel sind von hellblauer, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang von rosa Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend der nach § 20 Absatz 2 bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die

Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) sowie dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Limbach-Oberfrohna, den 8. Dezember 2021

In Vertretung des Oberbürgermeisters

gez. Volkmann
Bürgermeister

Hinweis zur Wahldurchführung unter Pandemiebedingungen

Zum Schutz vor Covid-19 weisen wir darauf hin, dass die Stimmabgabe mittels Briefwahl erfolgen kann. Zudem wird empfohlen, von der Möglichkeit der persönlichen Antragstellung und Abholung der Briefwahlunterlagen in der Briefwahlstelle nur in absoluten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen. Die Briefwahlunterlagen sollten vielmehr entweder schriftlich mittels des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder online unter www.limbach-oberfrohna.de beantragt werden. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann zugesandt.

Bei der Stimmabgabe am Wahltag im Wahlraum werden die vor Ort bekannt gemachten Hygieneregeln zu beachten sein. Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske oder vergleichbare Atemschutzmaske und verwenden Sie Ihren eigenen, mitgebrachten Stift. Aufgrund des Abstandsgebots wird die Anzahl der Wähler im Wahlraum begrenzt sein. Zudem werden weniger Wahlkabinen als üblich zur Verfügung stehen. Es könnte also etwas länger dauern.

Änderung Gemeinschaftsvereinbarung beschlossen

Mit Beschluss vom 29. November 2021 wurde durch den Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna die Beschlussvorlage 240/2021, Erste Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna, beschlossen.

Limbach-Oberfrohna,
den 20.12.2021

gez. Robert Volkmann
in Vertretung des
Oberbürgermeisters

Niederfrohna,
den 22.12.2021

gez. Klaus Kertzsch
Bürgermeister

Stadtverwaltung inklusive Bürgerbüro geschlossen

Besuche nur in dringenden Fällen und mit Termin möglich

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna ist derzeit Corona-bedingt geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Ihre Anliegen telefonisch vorzubringen – entweder über das Bürgertelefon 0800/3388000 oder direkt beim Sachbearbeiter. Eine Übersicht über alle Mitarbeiter ist unter www.limbach-oberfrohna.de zu finden. Dringende persönliche Besuche sind derzeit generell nur nach Termin und mit 3G-Regel möglich.

Das Bürgerbüro, das vorwiegend für Pass- und Meldeangelegenheiten zuständig ist, hat deshalb wieder auf Terminvergabe online oder telefonisch (siehe unten) umgestellt. Nur in Ausnahmefällen, zum Beispiel beim schnellen Benötigen eines polizeilichen Führungszeugnisses, sind die Mitarbeiter

auch ohne Termin durch ein Fenster zum Hof behilflich. Dieser Service ist jedoch nur eingeschränkt möglich, da vorrangig die Bürger mit Terminen bedient werden.

Seit Anfang Januar hat sich die personelle Lage wieder entspannt und zudem wird bei der Terminvergabe ab sofort gestrafft, so dass es wieder freie Zeiten geben wird.

Online-Terminvergabe Bürgerbüro:

www.limbach-oberfrohna.de/onlinetermin.html

oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
OT Pleißa, Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau

Zensus 2022: Interviewer gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zen-

sus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Stadt **Limbach-Oberfrohna** organisiert die Zensus-Befragungen innerhalb des eigenen Stadtgebietes sowie in **Nieder-**



frohna, Callenberg, Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf. Dafür wurde im Rathaus des Ortsteiles Pleißa eine Erhebungsstelle eingerichtet. Sie ist zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zur Beantwortung aller Fragen rund um den Zensus.

Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Über ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Er-

weiter auf Seite 6

hebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt. Start der Tätigkeiten ist der 15. Mai 2022. Die Befragungen sollten innerhalb eines Zeitraumes von etwa 4 – 8 Wochen abgeschlossen sein.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 **ausführliche Schulungen** durch Ihre örtliche Erhebungsstelle im Rathaus Pleiße. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit

erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle

Limbach-Oberfrohna

Rathaus Pleiße

Pleißenbachstraße 68a

09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: erhebungsstelle_zensus@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/46938-00

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung in den Haushalten (Briefkasten)
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten

Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Aufwandsentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon – nach Anfall - erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de. Auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de wird regelmäßig über Neuigkeiten zum Zensus im Erhebungsgebiet rund um Limbach-Oberfrohna informiert.

Hundehalter aufgepasst

Zu einem sauberen Stadtbild sowie zur Sicherheit und Ordnung gehört es sich, dass jeder Bürger, der mit seinem Hund im öffentlichen Bereich spazieren geht, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners beseitigt. Dazu muss der Hundeführer ein geeignetes Mittel für die Aufnahme und den Transport bei sich haben und dieses auf Verlangen vorweisen. Das Liegenlassen von Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Wer mit seinem Hund durch den Wald spazieren geht, sollte unter

Rücksichtnahme der hier lebenden Tier- und Pflanzenarten seinen Hund an die Leine nehmen. Man sollte sich als Hundehalter bzw. Hundeführer bewusst sein, dass Tiere immer unberechenbar sein können und ein plötzlicher Jagd- bzw. Hetztrieb ausgelöst werden kann. Auch möchten wir darauf hinweisen, dass in allen städtischen Grünanlagen, den Landschaftsschutzgebieten und den Naturschutzgebieten sowie bei großen Menschenansammlungen Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind. Auch Auf Kinderspielflächen und öffentlichen Sportanlagen haben Hunde

nichts zu suchen. Hier können ebenfalls entsprechende Bußgelder die Folge sein, wenn dagegen verstoßen wird. Grundlagen dazu finden Sie in der Polizeiverordnung der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie im Bundesnaturschutzgesetz und den Verordnungen zum Schutz von flächenhaften Naturdenkmälern und Teilen der Natur und Landschaft. Im Interesse eines geordneten und friedlichen Miteinanders der Bürger unserer Stadt, sowie den hier lebenden wilden Tieren, bitten wir daher um Beachtung. Thomas Luderer, Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag:8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Samstag und Sonntag:9 bis 11 Uhr

Mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32

Montag bis Freitag:7 bis 10 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Samstag:13 bis 15 Uhr

Sonntag:15 bis 17 Uhr

Mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechingerstraße 1

Montag bis Freitag:4 bis 20 Uhr

Samstag:6 bis 15 Uhr

Sonntag:16 bis 20 Uhr

mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,

Terminvergabe unter 03722/92072

Montag bis Freitag8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr

Samstag:8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

Weihnachtsbaumentsorgung

Seit dem 10. Januar lässt das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau die Weihnachtsbäume oder zur Dekoration genutztes Reißig durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen abholen. Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden kompostiert und können daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden. Sie sind am Abholtag bis 7 Uhr am von den Restabfallbehältern gewohnten Standort bereitzulegen. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen. Die Termine sind auch unter www.landkreis-zwickau.de/weihnachtsbaumentsorgung-2022 veröffentlicht und können unter der Rufnummer 0375/4402-26600 erfragt werden.

Folgende Termine gibt es noch im Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna:

nur Sammelgebiet Mitte 1 nur Wohngebiet in Sammelgebieten	Montag, 24. Januar
Nord und Mitte 2 nur Sammelgebiet West	Mittwoch, 26. Januar
OT Bräunsdorf, Kaufungen, Wolkenburg	Dienstag, 25. Januar
nur Sammelgebiet Nord (ohne Wohngebiet)	Dienstag, 25. Januar
OT Kändler	Donnerstag, 27. Januar
	Donnerstag, 27. Januar

Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Anlagenmechaniker SHK; Assistenz Betriebsleitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer; Empfangsmitarbeiter Autohaus; ERP-Manager; Mitarbeiter technischer Einkauf; Fachkraft-Lagerlogistik; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; Mechatroniker; Metallbauer; Notfallsanitäter; Pharmazeutisch-technische-Assistentin; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Saunamitarbeiter; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung); Verkäufer Einzelhandel; Zerspanungsmechaniker; (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei | Tel: 03723/409185

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Stellenausschreibung

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für einen Ausbildungsbeginn zum 01.09.2022!

Wir bieten eine interessante sowie abwechslungsreiche dreijährige duale Ausbildung als **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv** sowie als **Straßenwärter/in im Bauhof** der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna an.

Schreiben Sie Geschichte! Archive sind die Gedächtnisse unserer Welt und machen die Geschichte greifbar. Als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv wählen Sie mit aus, welche Informationen in diesem Gedächtnis gespeichert werden. Dazu sichern, beschreiben und werten Sie analoges wie elektronisches Schriftgut sowie andere multimediale Informationsträger aus. Zudem organisieren Sie die ordnungsgemäße Lagerung der Archivalien. Geben Sie dem Archiv ein Gesicht, in dem Sie

Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna
Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist
keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.

**Achtung: 26. Januar
Raum B-101**

die Archivbesucher/innen beraten, Ihnen die gewünschten Informationen zugänglich machen und Teil einer Interesse weckenden Öffentlichkeitsarbeit des Archivs werden. Wenn all das Ihr Interesse geweckt hat, dann beginnen Sie eine duale Ausbildung als **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv** bei der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Die Ausbildung von Straßenwärter/innen ist vielseitig und abwechslungsreich. Allein der Bauhof Limbach-Oberfrohna ist verantwortlich für ca. 113 km Straßen- und Wegenetz. Hier kontrollieren Sie u. a. die Fahrbahnen und Brücken auf ihre Verkehrssicherheit und reparieren kleinere Schäden. In der Ausbildung können Sie sofort mit anpacken. Zu Ihren Aufgaben zählen der Aufbau von Verkehrszeichen, das Reparieren von Entwässerungsanlagen und Unterhaltungsleistungen an Geländern. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ge-

weiter auf Seite 8

hören zudem das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern, das Mähen von Rand- und Grünstreifen sowie die Absicherung von Baustellen und Unfallstellen. Im Winter sorgen Sie für eine freie Fahrt auf den Straßen und Wegen unserer Stadt. Wenn all das Ihr Interesse geweckt hat und Sie außerdem Lust haben einen LKW-Führerschein bei uns zu machen, dann beginnen Sie eine duale Ausbildung als **Straßenwärter/ in im Bauhof der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**.

Mehr zu den beiden Stellenausschrei-

bungen finden Sie unter www.limbach-oberfrohna.de oder hier:



Wie

Bewerbungsschluss ist der **13.02.2022**.

Ansprechpartner: Herr Tobias Brade

Tel.: 03722/78-206

E-Mail:

meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de
Es werden nur E-Mail-Bewerbungen mit Anhängen im **PDF-Format** berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Abschied vom Tierpark fällt schwer

Detlef und Uwe Dempewolf verabschiedeten sich in den Ruhestand

Fortsetzung von Seite 1

„Nach 1989 wurde alles umstrukturiert und auch der Tierpark organisatorisch vom Stadtpark getrennt – damals hatten auch wir Tierparkmitarbeiter viele Sorgen und Fragen zur Zukunft der Einrichtung“, erinnerte er sich. Damals stieß auch sein Bruder Detlef Dempewolf als Handwerker zum Team. „Eine große Hilfe war der 1991 gegründete Förderverein, der unter seinem Vorsitzenden Wolfgang Martin mit ABM-Kräften baulich viel verbesserte“, betonte Uwe Dempewolf. Große Projekte waren die Einzäunung des Tierparks, der Neubau des Puma-Hauses (heute Amur-Leopard), die Sanierung der Affenkäfige sowie der neue Alpaka-stall und der Kleintierbauernhof. Fast alles wurde damals mit Unterstützung der Tierpark-Mitarbeiter selbst gebaut. „Ab 2010 brach mit dem von Professor Eulenberger initiierten Masterplan dann eine völlig neue Zeit an – man kann fast von einem Quantensprung sprechen und ich bin froh, dass ich die Entwicklung zum Amerika-Tierpark noch zehn Jahre begleiten konnte“, so Uwe Dempewolf. Neben den großen Anlagen Flamingoland und Pinguinland, die sich zu einem Besuchermagnet entwickelt haben, gab es auch kleinere Vorhaben, auf die Uwe Dempewolf nicht weniger stolz ist. Neueste Projekte seien die Mähnenwolfanlage, die umgestaltete Behausung der Polarfüchse, aber auch der neu angelegte „Garten für Jedermann“. Auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbesserten sich: Wirtschaftsgebäude, Quarantänestation und Büro der Tierparkleitung wurden neu errichtet. Freude macht ihm auch



Ein großes Herz für Tiere: Uwe Dempewolf leitete 37 Jahre den Tierpark Limbach-Oberfrohna. (Foto: Jacqueline Meurer)

die Tierparkschule, deren ehrenamtliche Mitarbeiter viel für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen. Und das neue Eingangsgebäude bringt Verbesserungen für Kassenpersonal und Besucher, die dort gleichzeitig moderne und barrierefreie Toiletten finden.

Nun freuen sich Detlef und Uwe Dempewolf auf den Ruhestand und mehr Zeit für Hobbys und Familie. Dem Förderverein bleibt Uwe Dempewolf natürlich weiter treu verbunden und möchte, soweit es die Gesundheit zulässt, auch bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen weiterhin mit anpacken. Er freut sich, dass mit Claudia Terwort eine junge und engagierte neue Tierparkleiterin gefunden wurde, die bereits am 1. Oktober ihre Arbeit aufgenommen hat. Beeindruckt ist er, dass ihre Idee mit der Weihnachtswunschliste auf so große Resonanz gestoßen ist. „Ich habe ein gutes Gefühl – es wird alles gut weitergehen hier“, betonte er. Für ihn war das Schöne an seinem Beruf, dass er seine seit Kindesbeinen bestehende Tierliebe ausleben konnte, immer an der frischen

Luft war und viel Kontakt mit Menschen hatte. Gern erinnert er sich an zahlreiche Führungen mit Kindern oder an kuriose Episoden. So hat in den 1980er Jahren einmal eine ältere Dame im Tierpark angerufen und von einem großen Igel in ihrem Keller berichtet. Bis dahin hatten die Tierpfleger noch gar nicht gemerkt, dass eins der Stachelschweine ausgebüchst war. Spannend war auch das Wiedereinfangen eines Kängurus, welches sich in einem benachbarten Garten sichtlich wohl zu fühlte. Für Furore sorgte auch ein Wasserschwein, das einige Wochen „Urlaub“ im Großen Teich machte und schließlich mit der Hilfe der Naturschützer wieder eingefangen werden konnte.

Betonen möchte Uwe Dempewolf noch die gute Zusammenarbeit mit seinen Kollegen und die vielen erfolgreich ausgebildeten Tierpflegerinnen und Tierpfleger. „Wir haben ein junges Team und bekommen immer viel Hilfe von den Bundesfreiwilligendienstleistenden – sie sind immer mit viel Elan und Freude an der Arbeit“, so Uwe Dempewolf.

Traum von Eisbahn in L.-O. für dieses Jahr passé

Betreiber und Stadt ziehen Reißleine – Anlage wird abgebaut

Lange hatten die Limbach-Oberfrohnauer gehofft, dass die bereits Ende November aufgebaute Eisbahn auf dem Johannisplatz doch noch eröffnet werden kann. Am 10. Januar jedoch mussten Betreiber Andreas Engert und Bürgermeister Robert Volkmann die traurige Nachricht verkünden, dass sich unter den aktuellen Gegebenheiten ein Betrieb wirtschaftlich nicht mehr rechnen würde. „Diese Entscheidung ist sehr bitter für mich persönlich und die gesamte Stadt, aber sie muss akzeptiert werden. Als Unternehmer muss Andreas Engert diese treffen und vertreten, um die Existenz seiner Firma zu sichern“, betonte der Bürgermeister. Da dieser mehrere Eisbahnen betreibt, wurde sich auf eine gemeinsame Linie im Umgang mit den Eisbahnen in Annaberg-Buchholz, Olbernhau, Marienberg und Limbach-Oberfrohnau verständigt. Gründe für die Absage waren die zu dem Zeitpunkt nach wie vor unklaren Rahmenbedingungen für das Eislaufen

selbst sowie die gastronomischen Angebote am Rande sowie der erneute Zeitverzug durch das Warten auf die Bund-Länder Beschlüsse. Zudem lassen sich auch die Gefahren durch die Omikron-Variante noch nicht fassen. Schlimmstenfalls würde die Eisbahn eröffnet werden und müsste nach zwei Wochen wieder schließen. Laut Andreas Engert wiegt auch Folgendes schwer: „Für uns lag die Schmerzgrenze bei einer Eröffnung am 10. Januar. Dafür hätten spätestens am 5. Januar die Vorbereitungen starten müssen. Der neuerliche Zeitverzug durch vertagte Entscheidungen bei Bund und Land ist leider nicht mehr aufzuholen. Denn erfahrungsgemäß ist ein Betrieb nach dem Ende der Winterferien wegen der steigenden Nachfrage nicht mehr wirtschaftlich und daher keine weitere Verlängerung mehr möglich, die dies ausgleichen würde. Zudem erscheint es unter den weiter bestehenden Einschränkungen

hinsichtlich Zutritt, Veranstaltungen und Gastronomie unrealistisch, unseren Besuchern das freudige und unbeschwertere Freizeitvergnügen zu bereiten, das eine Eisbahn eigentlich verspricht.“ Gemeinsam sind beide bereits auf die zahlreichen Sponsoren zugegangen und auf großes Verständnis gestoßen. „Unsere Hoffnung ist natürlich, dass uns ein Großteil unserer Partner weiter zur Seite steht und wir im vierten Quartal 2022 neu starten können. Das hatten wir den Sponsoren, Stadträten sowie der interessierten Öffentlichkeit ja bereits mit Schreiben vom 16. Dezember als „Plan B“ offeriert“, so Bürgermeister Volkmann. Nach seinen Worten sind der Stadt bisher keine bedeutenden Kosten entstanden. Nach Beschluss des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses wären die Aufwendungen für Strom und Wasser Gegenstand der städtischen Freigeigkeitsleistung gewesen. Mangels Inbetriebnahme der Fläche sind diese Kosten nicht entstanden.

Stadt erhält 25.000 Schutzmasken



Der Landkreis Zwickau hat aus Beständen des Bundes kostenfrei 300.000 Stück FFP2-Schutzmasken bekommen und diese den Kommunen angeboten. Bürgermeister Robert Volkmann nahm dieses Angebot für Limbach-Oberfrohnau gerne an und so konnte Hausmeister André Neuhaus am 21. Dezember 25.000 Stück für die Stadt sowie die Gemeinde Niederfrohnau in Glauchau abholen. Anschließend werden diese unter anderem an Kitas, Schulen und Pflegeeinrichtungen verteilt. Auch die Feuerwehren, die Testzentren und die kommunale Impfstelle in der Stadthalle werden versorgt. „Mein Dank gilt Landrat Dr. Christoph Scheurer, seinem Beigeordneten Carsten Michaelis sowie allen Beteiligten, die die Masken so kurzfristig und unkompliziert für uns bereitgestellt haben. Damit können wir nun insbesondere unsere sozialen Einrichtungen großzügig ausstatten - und das kostenfrei.“, betonte der Bürgermeister.

Neues Fahrzeug unterstützt die Logistik der Feuerwehr

„Es klingt fast wie ein Weihnachtsmärchen, ist aber wahr: Pünktlich zum Weihnachtsfest können wir ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr in Empfang nehmen“, freute sich Bürgermeister Robert Volkmann (Foto Seite 10, rechts) gemeinsam mit Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten und derzeit auch kommissarischer

Gemeindeführer am 23. Dezember, als sie den neuen Gerätewagen für die Logistik des Atemschutzes in Augenschein nehmen konnten. Da die Fördermittel für zwei andere geplante Feuerwehrfahrzeuge nicht wie erhofft flossen, entschied sich die Stadtverwaltung kurzerhand mit den dafür eingestellten Eigenmitteln das

verschlissene und zudem kaputte Vorgängerfahrzeug zu ersetzen. „Ich bin dem Stadtrat sehr dankbar, dass er dem zugestimmt und auch die erforderlichen rund 148.000 Euro freigegeben hat“, betonte der Bürgermeister. Die Stadt Limbach-Oberfrohnau betreibt nicht nur eine eigene Atemschutzwerkstatt im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Limbach, *weiter auf Seite 10*

sondern nimmt diese Aufgabe auch für Niederfrohna, Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf wahr. Nach den Worten von Thomas Luderer hat das gute Zusammenspiel zwischen Gremien und Verwaltung sowie der beauftragten Firma Ziegler dazu geführt, dass das neue Fahrzeug innerhalb weniger Wochen in der Nähe von Kiel bereit stand und abgeholt werden konnte. Im Gegensatz zum bisher verwendeten umgebauten Transporter kann der neue 180 PS-starke Gerätewagen mit Hilfe von Rollcontainern flexibel bestückt werden. „In erster Linie bringt es Atemluftflaschen, Masken und Atemschutzgeräte zum Austausch an die Einsatzstelle – es kann aber auch zum Transport von Sandsäcken oder anderen Geräten umfunktioniert werden“, freut er sich. Gerätewart Jörg Scherf hat bei der Bestellung des neuen Fahrzeugs wesentlich mitgewirkt und ist sehr zufrieden, dass



auch eine kleine Werkstatt für schnelle Reparaturen oder Überprüfungen vor Ort Platz gefunden hat. Nach der Einweisung der Limbacher Kameraden soll

das neue Fahrzeug Ende Januar/Anfang Februar in Dienst gestellt werden. Das 25 Jahre alte Vorgängerfahrzeug wird von einer Firma versteigert.

Neue Müllbehälter im Stadtgebiet



In den letzten Monaten haben die Mitarbeiter des Bauhofs im Stadtgebiet schicke, neue Müllbehälter aufgestellt. Diese sind, wie die schon im Stadtpark vorhandenen, verschlossen und mit nur einer kleinen Öffnung versehen. Dadurch wird es Vögeln und anderen Wildtieren erschwert, den Müll heraus zu zerren und zu verteilen. Die neuen Behälter sind an den Fahrgastunterstände in



dunkelblau gehalten, ansonsten anthrazit (Foto oben links, Aufbau auf dem Markt). Es wurden bisher insgesamt 59 Stück aufgestellt. Die Stadt investierte inklusive dem Aufstellen rund 20.500 Euro in die Neuerung – dazu kommen rund 300 Arbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter. Damit haben an vielen Stellen die alten Betonkübel ausgedient und wurden zum Großteil noch im Dezember

von Bauhof-Mitarbeiter Marcus Grimm eingesammelt (Foto rechts). Auf der Hainstraße wurden zudem alte Bänke durch neue ersetzt. „Die weitere Erneuerung von Bänken und Abfallbehältern haben wir auch 2022 und 2023 eingeplant, sobald der Haushalt dafür beschlossen wurde, beginnen wir mit den Vorbereitungen dafür“, betonte Bauhofleiter Norman Uhlig.

Bundespräsident übernimmt Ehrenpatenschaft für kleine Sophia

Der Besuch von Bürgermeister Robert Volkmann am 21. Dezember war für Stefanie und Daniel Köstering eine große Überraschung. Doch er hatte guten Grund der Familie einen kurzen Besuch abzustatten: Im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier überbrachte er die Ehrenpatenschaft für Stefanie Kösterings siebentes Kind in Form einer Urkunde und einer Geldzuwendung und hatte natürlich auch für

die Geschwister eine kleine Nascherei im Gepäck. Die kleine Sophia kam bereits am 19. Juni auf die Welt und konnte den Besuch schon auf dem Arm der Mutti und mit regem Interesse verfolgen.

Über die Patenschaft des Bundespräsidenten freuten sich Baby Sophia, ihre Eltern Stefanie und Daniel Köstering sowie Schwester Celine.



Weitere Impfangebote

Auch im neuen Jahr ist alle drei Wochen ein mobiles Impfteam des DRK vor Ort und bietet die Möglichkeit zur Erst-, Zweit- und Booster-Impfung an. Die Terminvergabe erfolgt hier ausschließlich über das Portal <https://sachsen.impfterminvergabe.de>. Bürgerinnen und Bürgern, die dazu keine Möglichkeit haben, sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bei der Anmeldung

behilflich. Dazu bleibt die Hotline unter 03722/78115 weiterhin geschaltet. Zudem sind Anmeldungen über impfen@limbach-oberfrohna.de möglich. Die nächsten Impftermine finden vom 17. bis 22. Januar sowie zusätzlich vom 24. bis 29. Januar von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der Stadthalle statt. Zudem gibt es weitere Termine im Ortsteil Wolkenburg sowie der Gemeinde Niederfrohna, die Anmeldung hierfür erfolgt über die

städtische Impfhilfe 03722/78-115 sowie über das oben genannte Portal. Die Termine finden am 29. Januar von 9 bis 19 Uhr in der Turnhalle Wolkenburg und am 19. Februar von 9 bis 19 Uhr im Lindenhof Niederfrohna statt. Ab 7. Februar kehrt das mobile Impfteam erneut in die Stadthalle zurück – die Termine werden voraussichtlich Anfang Februar im oben genannten Impfportal freigeschaltet.

Mit 100 Jahren glücklich im Kreise der Familie

Käte Schüßler konnte am 21. Dezember ihren 100. Geburtstag feiern und wurde dazu von ihrer Familie mit einer Anzeige in der „Freien Presse“ überrascht. Ihre fünf Kinder waren natürlich auch alle persönlich vorbei gekommen, um zu gratulieren. Zum Ehrentag überbrachte Stadtrat Gerd Härtig als erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters neben einem Blumengruß auch die Glückwünsche des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. An so einem Tag nahmen sich alle kurz Zeit, um gemeinsam mit der Jubilarin zurück zu blicken. Diese ist auf der Paul-Seydel-Straße aufgewachsen. 1942 oder 1943 hat sie den Meinsdorfer Johannes Schüßler, der als Kriegsinvalide zurück in der Heimat war, beim Tanzen in einer Gaststätte auf der Helenenstraße kennengelernt. 1944 heirateten beide und zwischen 1945 und 1968 erblickten sieben Kinder das Licht der Welt, von denen eins bereits als Kleinkind verstarb. Obwohl es schwere Zeiten waren, hat die Familie immer zusammengehalten. Auch den Tod des Vaters und einer Schwester standen sie gemeinsam durch. Oft fuhren mehrere Geschwister mit ihren Familien gemeinsam in den Urlaub und nahmen die Mutter mit. Erst dieses Jahr führte die Reise beispielsweise an die polnische Ostsee, aber auch in Ungarn war Käte Schüßler unzählige Male mit ihren Kindern. Der schönste Urlaub führte sie nach ihren Erinnerungen an den Gardasee. Auch zu Pfingsten gab es gemeinsame Ausfahrten, unter anderem



Käte Schüßler freute sich im Kreise ihrer Kinder Dieter, Andreas, Matthias, Simone und Ute über die Glückwünsche, die Stadtrat Gerd Härtig (hinten, 2.v.l.) ihnen im Namen der Stadt überbrachte.

in den Harz, nach Rabenberg oder an den Senftenberger See. Obwohl die Mutti seit einiger Zeit nicht mehr so mobil ist und schlecht hört, wird sie weiterhin mit auf Reisen genommen und bleibt dann bei Ausflügen der „Jungen“ einfach gemütlich im Hotel sitzen. Hier loben die drei Brüder ihre beiden Schwestern Ute und Simone, die sich am intensivsten um die Mutti kümmern.

Vor 18 Jahren ließ sich Käte Schüßler von Tochter Ute überzeugen, nach vielen Jahren im Wohngebiet Am Wasserturm in ein neu errichtetes Wohnhaus an der Chemnitzer Straße zu ziehen. Hier lebt sie nun mit der Tochter Tür an

Tür in einer barrierefreien Wohnung mit gemütlicher Fußbodenheizung und großen hellen Fenstern. Bis vor ein paar Wochen hat sie sich sogar noch selbst das Essen gekocht und ist lange Zeit regelmäßig ins Fitnessstudio gegangen oder hat sich auf dem Heimtrainer und mit Hanteltraining fit gehalten. Ihre Töchter betonen zudem, dass sie nie ernsthaft krank war und Kamillentee als Allheilmittel einsetzt. Selbst eine Krebserkrankung mit über 90 Jahren habe sie „weggesteckt“.

Freude machen Käte Schüßler nicht nur ihre fünf Kinder, sondern auch die zehn Enkel, 17 Urenkel und drei Urenkel.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

„Aufholen nach Corona“

Individuelle Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler

Seit dem 15. November wird an der Gerhart-Hauptmann-Schule das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ praktisch umgesetzt. Dies erfolgt in Ko-

operation mit der Firma „Schülertreff“, welche bereits in den Sommerferien die „Sommerschule“ durchgeführt hat. Die „Sommerschule“ war in dieser Form einzigartig in Limbach-Oberfrohna! Die Unterstützung im Rahmen des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ richtet sich hauptsächlich an unsere Hauptschülerinnen und Hauptschüler der Klassen 7, 9a und 9b. Das Angebot wird zum Großteil von Salomé-Sophie

Pögelt umgesetzt, die bei der Firma „Schülertreff“ angestellt ist. Sie ist 19 Jahre alt und hat in diesem Jahr ihr Abitur gemacht. Mit ihrem Nebenjob möchte sie die Zeit überbrücken bis sie im nächsten Jahr ihr Studium beginnt. In den Hauptfächern Mathe, Deutsch und Englisch geht Salomé-Sophie Pögelt für ca. 30 Minuten mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern

weiter auf Seite 12

in einen separaten Raum, um dort in Ruhe den aktuellen Unterrichtsstoff zu vertiefen. Dabei kann sie gezielt auf den jeweiligen Wissensstand und individuelle Fragen eingehen. Das Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern dankbar angenommen. Sie konnten bereits erste positive Effekte bemerken. Dazu gehören eine bessere Konzentration durch

die kleinen Gruppen, besseres Verständnis durch individuelles Erklären sowie bessere Noten in den betreffenden Fächern. Das Unterstützungsangebot wird voraussichtlich bis Mitte Mai 2022 an unserer Schule umgesetzt und bringt hoffentlich noch weitere Erfolge für unsere Schülerinnen und Schüler mit sich.

Andrea Magnus, Schulsozialarbeiterin

Neue Außenanlagen beenden Sanierung der „Pesta“



Seit 2018 liefen parallel zwei große Schulbauprojekte. Neben der Sanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule hatten die Mitarbeiter des Bereiches Hochbau noch die Pestalozzi-Oberschule auf

dem Plan, in die mit Hilfe von Fördermitteln rund 3,3 Millionen Euro flossen. „Hier wurden das Dach, der Blitzschutz und die Fassade saniert und zudem die in die Jahre gekommenen Fenster

ausgetauscht. Des Weiteren wurde die Heizungsanlage komplett erneuert und den Klassenzimmern, dem Treppenhaus sowie anderen Räumen ein freundliches Erscheinungsbild durch neuen Bodenbelag und Anstrich der Decken und Wände, gegeben. Freuen können sich die Schüler auch über ein komplett neu gestaltetes Außengelände. So wurde nun der Schulhof neu gestaltet und mit Sitzgelegenheiten sowie Spielelementen ausgestattet. Weiterhin erhielt er ein Sonnensegel, das im Sommer Schatten spenden soll. Auch der Vorplatz der altherwürdigen Bildungseinrichtung wurde mit bunten Betonblöcken als Sitzgelegenheit sowie komplett neuem Pflaster auf Vordermann gebracht und lädt vor und nach der Schule zum Verweilen ein.

Foto: Klaus Scholz

SACHSEN Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Alle (zwei) Jahre wieder ...

Auch in diesem Schuljahr können sich sechs Schülerinnen der Klasse 10 der Pestalozzischule über ihre bestandene Cambridge-Prüfung freuen. Über ein Jahr lang hatten sich Merle, Lea, Maya, Hannah, Emma und Lory (Foto) im Rahmen des Ganztagsangebotes (GTA) auf den Preliminary English Test (PET) vorbereitet und halten nun ihr Zertifikat in den Händen. Diese Leistung ist umso mehr zu würdigen, als aufgrund des teilweisen Homeschooling die kontinuierliche Vorbereitung deutlich erschwert war. Der PET ist eine Sprachprüfung im B1-Niveau, die international anerkannt ist und deren Abschluss den Absolventen u.a. bei Bewerbungen von Vorteil sein kann. Besonders hervorzuheben ist, dass Lea so herausragende Englischfertigkeiten bewiesen hat, dass ihr das B2-Niveau zuerkannt werden konnte. GTA-Kurse, die zur Teilnahme an dieser Cambridge-Prüfung führen, gibt es an der Pestalozzischule seit 2012. Auf diese Weise können individuelle Stärken von Schülern optimal gefördert werden. Insgesamt haben so bereits 36 Mädchen und Jungen das Zertifikat erhalten.

Heike Bachmann, Lehrerin



„Is was?!“ - Aktiv gegen Gewalt



Im Dezember konnte die Geschwister-Scholl-Oberschule das Gewaltpräventionszentrum für die 5. und 6. Klassen einladen. An jeweils zwei erlebnisreichen und zum Nachdenken anregenden Tagen ging es darum Sozialkompetenzen zu stärken und friedliches, tolerantes und kooperatives Verhalten zu üben. Der Grundsatz „Verhalten ist ebenso erlernbar wie das Einmaleins“ zog sich durch das Projekt und resultierte in

verschiedenen Übungen, gruppendynamischen Erlebnissen und Diskussionsrunden.

Neben der Stärkung des Miteinanders stand das Lösen von Problemen mit Worten und ohne Gewalt im Mittelpunkt des Projektes. Diesbezüglich wurden körperbezogene Übungen genutzt, um die gewaltfreie Konfliktlösung zu trainieren. Besprochen wurden mit den Heranwachsenden außerdem gemeinsame Werte, Ziele und förderliche Strategien, welche zukünftig die Klassen begleiten sollen. Eine zentrale Rolle hierbei spielte das Erkennen, Äußern und Aushalten von (negativen) Gefühlen.

Sowohl die anwesenden Klassenlehrer als auch die Schüler waren begeistert von den Projekttagen und wollen versuchen das Gelernte nun regelmäßig in die Tat umzusetzen.

Text und Foto: Claudia Klipphahn, Schulsozialarbeiterin

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

sowie vom Freistaat Sachsen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie leben!



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Es geht auch online!

23. Auflage der Ausbildungsmesse

Persönliche Kontakte, die im Rahmen der Ausbildungsmesse zwischen Jugendlichen und Unternehmen geknüpft werden, sind oftmals der Start für eine berufliche Karriere.

Corona macht es auch in diesem Jahr leider nicht möglich, die 23. Auflage der Ausbildungsmesse in gewohnter Weise in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna stattfinden zu lassen. Aber es geht auch online!

Ab 22. Januar präsentieren über 60 Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftsbranchen der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau ihre Ausbildungs- und Studienplätze unter www.limbach-oberfrohna.de.

Die Wahl des Ausbildungsberufes fällt nicht immer leicht und viele wissen auch noch gar nicht, was sie einmal werden möchten. Schüler und Eltern können sich über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen & Studiengängen informieren und mit den Ansprechpartnern direkt in Kontakt treten.

Die Ausbildungsmesse bietet ein Rund-um-Paket für die Ausbildungssuche, die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Sind Sie als Unternehmen noch auf der Suche nach Azubis und wollen an der Ausbildungsmesse online teilnehmen? Dann kontaktieren Sie uns unter 03722/78306 oder wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de.



UNSERE UNTERNEHMEN

Scania-Vertragswerkstatt punktet mit Autobahnlage

Im Gewerbegebiet „Pleißa West“ ist seit vielen Jahren eine Scania-Vertragswerkstatt ansässig. Gegründet wurde diese 1991 zunächst in Zschopau und bereits 1994 wurde der Neubau in Pleißa bezogen. Seit 2013 führt Steffen Grebe das Unternehmen als Grebe Scan GmbH mit 16 Mitarbeitern allein. Das Leistungsspektrum reicht von Reparaturen und

Serviceleistungen für LKW der Marke Scania, aber auch alle anderen Fabrikate. Ein großes Plus ist die Nähe zu den Autobahnen 4 und 72, denn über einen 24-Stunden-Notdienst der Hersteller „landen“ alle LKW, die im Umkreis von Chemnitz eine Panne haben, bei den Scania-Experten in Pleißa. Dabei erfolgt die erste Schadensanalyse sofort per GPS. „Kleinere Reparaturen führen wir gleich auf der Autobahn aus, aber bei größeren Sachen kontaktieren wir einen Spezialabschleppdienst in Chemnitz und bringen das Fahrzeug in unsere Werkstatt“, erläuterte Steffen Grebe.

weiter auf Seite 14

Aber nicht nur Pannen-LKWs werden betreut, auch viele Speditionen aus der Umgebung schätzen den Service der Grebe Scan GmbH und bringen ihre Fahrzeuge für Durchsichten und Reparaturen vorbei. Einige Kunden kommen sogar aus Leipzig oder Dresden nach Pleiße. Verschleißteile sind im Lager vorrätig, alles andere wird bestellt. Oft hilft auch der gute Kontakt zu anderen Vertragswerkstätten, wenn ein Teil schnell besorgt werden muss. Denn die LKWs dürfen nicht lange ausfallen. Der Geschäftsführer kann für die Reparaturen auf ein erfahrenes Team zurückgreifen, bildet aber auch selber aus. In diesem Jahr haben zwei Jugendliche ihre Ausbildung begonnen: als Mechatroniker und Lageristin. „Ein Jugendlicher lernt im Februar aus und bekommt einen Anschlussvertrag“, betonte Steffen Grebe, der viel Wert auf eigenen Nachwuchs und den sehr niedrigen Altersdurchschnitt seines Teams legt. Vor diesem liegt derzeit eine neue Herausforderung: Die Umstellung der LKWs auf Gas- und Elektroantrieb. „Da gibt es viel zu beachten und die Mitarbeiter müssen

intensiv geschult werden“, so Steffen Grebe.



Auch bei der Grebe Scan GmbH schauten Bürgermeister Robert Volkmann und Cornelia Landgraf von der städtischen Wirtschaftsförderung vorbei und gratulierten Geschäftsführer Steffen Grebe (links im Bild neben dem Bürgermeister) zum 30-jährigen Jubiläum. Dieser gab ihnen einen Einblick in seine Firma und lud zu einem Rundgang durch die moderne Werkstatt ein.

Limbacher Handballer investieren in Großsporthalle

Die Limbacher Großsporthalle ist mittlerweile über 25 Jahre in Betrieb und Heimat der Limbacher Handballer. Der BSV Limbach-Oberfrohna möchte sich hiermit recht herzlich bedanken bei der Stadt Limbach-Oberfrohna. Nicht nur, dass die Stadt die Nutzung der Halle für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften ermöglicht, sondern auch für die in den letzten Jahren durchgeführten Renovierungsmaßnahmen. Neue LED-Beleuchtung, digitale Displays und renovierte Sanitäreinrichtungen seien hier beispielhaft positiv erwähnt.

Der BSV Limbach-Oberfrohna möchte einen weiteren Beitrag zur Aufwertung der Großsporthalle leisten. Auf Initiative des Vorstands wurde über dem Haupteingang ein neues digitales Display installiert. „Mit Unterstützung der Stadt, Sponsoren und Eigenmitteln des Vereins wollen wir am positiven Erscheinungsbild der Großsporthalle mitwirken.“ meint Ronny Ahnert vom Vorstand. „Mit diesem Medium werden wir auf die Veranstaltungen in der Großsporthalle hinweisen, um mehr Zuschauer in die Halle zu locken.“ ergänzt er.

Die Inbetriebnahme ist noch im Jahr 2021 gelungen. „Das macht eigentlich keinen Sinn, da ja der Spielbetrieb aller Sportarten ruht. Aber wir wollen hier ein Zeichen setzen für Zuversicht und Optimismus! Gerade in diesen schwierigen Zeiten für den Vereinssport ist eine Sichtbarkeit unerlässlich“, so Lars Pfeiffer, der die Installation der Anlage realisiert hat.

Lars Pfeiffer, Geschäftsführer der ortsansässigen DK Display + Kommunikation GmbH, mit Schwerpunkt auf der visuellen Digitalisierung, war früher selbst als Handballer und Trainer aktiv: „Für mich und aus meiner Sicht auch für die Stadt, ist die Limbacher Handball-Familie immer ein wichtiger Bestandteil – hier unterstütze ich gern.“

Pressemitteilung



Heimatverein Pleiße sagt „Danke“!

Der Heimatverein Pleiße e.V. möchte sich bei allen Firmen und Privatpersonen recht herzlich bedanken, die durch Geld- und Sachspenden die Arbeit des Heimatvereins im Jahr 2021 unterstützten und zu einem guten Gelingen der Vorhaben beitrugen. Leider hielten sich die Aktionen Pandemiebedingt in Grenzen, trotzdem konnten wir unseren Ort weiter verschönern und auch ein

neues Podest für unser Adventssingen wurde angeschafft. Wir sind also fürs neue Jahr gut aufgestellt und bereit für neue Aktionen.

Unser Dank gilt:

Fahr- und Reittouristik Chris Günther; Baugeschäft Winkler und Heinig GbR; Fa. Olaf Markert; MRH Mobile Raumsysteme Hubrig; Automarkt Pleiße FAP GmbH; Steffen Dietrich; Karin Schödl;

Theres Rappich; Grit Neyen; Uwe Vogel

Wir danken auch allen anderen Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit:

Kirchgemeinde; Kindergarten und Hort Bona Vita; Schule; Fußballverein; Hundesportverein; Feuerwehrförderverein; Schützenverein; Fachbereich IV der Stadtverwaltung

Der Vorstand



KURZ BERICHTET



MEHR WÄRME FÜR WENIGER GELD

Die Online-Vortragsreihe zu Heizungstausch, Heizungsoptimierung und Fördermitteln

- Termin II: „Heizung optimieren“
31.01.2022 | 18.30 bis 20.00 Uhr
- Termin III: „Förderprogramme optimal nutzen“
07.02.2022 | 18.30 bis 20.00 Uhr

Jetzt kostenfreien Platz sichern unter:
www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung

Für Infos und Anmeldung
QR-Code scannen:



verbraucherzentrale

Sachsen

Gefördert durch BMWi

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen:

Freitag, 4. Februar

15 bis 18:30 Uhr

im Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19

Montag, 7. Februar

13 bis 18:30 Uhr

in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Corona-Impfung für Kinder BARMER verlängert Impfhotline in Sachsen

Aufgrund von Hunderten Anrufen innerhalb weniger Tage verlängert die BARMER ihre Hotline zur Corona-Impfung für Kinder. Diese wurde Mitte Dezember geschaltet. Hier können Eltern und alle anderen Sorgeberechtigten ihre Fragen zu der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) für die Corona-Schutzimpfung der Fünf- bis Elfjährigen mit Vorerkrankungen stellen. Bereits jetzt zeigt sich, dass viele Anruferinnen und Anrufer eine Unterstützung bei der Entscheidungsfindung pro und contra Impfung haben wollen. Laut einer kürzlich veröffentlichten BARMER-Umfrage unter rund 1.000 Eltern sind rund 28 Prozent der Befragten noch unentschieden, ob sie ihre Kinder impfen lassen wollen. Fast 40 Prozent würden sich dafür entscheiden, während 32,5 Prozent laut Umfrageergebnissen die Impfung ablehnen. Um eine bestmögliche Basis für eine Entscheidung zu schaffen, steht die kostenlose Impfhotline mit medizinisch geschultem Personal uneingeschränkt allen Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen rund um die Uhr zur Verfügung unter 0800 84 84 111.

Anja Drechsel, Regionalgeschäftsführerin



POLIZEI INFORMIERT

Brand an einem Wohnhaus

In der Nacht von 30. zum 31. Dezember kam es gegen 1:30 Uhr zum Brand einer Überdachung am Hinterhaus eines Wohnhauses in der Albertstraße. Nach ersten Erkenntnissen war wahrscheinlich eine brennende Restmülltonne der Ausgangspunkt des Geschehens. Durch das Feuer wurden die Überdachung sowie ein Fenster und die Haustür erheblich beschädigt. Da der Qualm durch das geborstene Fenster ins Gebäude drang, erlitt eine 60-jährige Hausbewohnerin eine Rauchgasintoxikation und musste in ein umliegendes Krankenhaus eingeliefert werden. Das Wohnhaus ist derzeit

nicht bewohnbar und der entstandene Sachschaden wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. Die genauen Umstände des Brandes sind derzeit Gegenstand der Ermittlungen.

Sachbeschädigung an Fahrzeug

Ein unbekannter Täter beschädigte in der Zeit vom 31. Dezember um 10 Uhr bis 3. Januar 15:15 Uhr einen weißen Kia Rio, indem er auf das Dach des Fahrzeugs stieg und darauf herumtrampelte. Der Pkw war in der Tatzeit Am Hohen Hain auf Höhe des Hausgrundstücks 19f geparkt. Der durch den Unbekannten verursachte Sachschaden wird auf etwa 6.350 Euro geschätzt.

Zeugenhinweise zu dem unbekanntem Verursacher nimmt die Polizei in Glau-

chau entgegen, Telefon 03763/640.

Unfallflucht

Ein Unbekannter beschädigte am 29. Dezember, gegen 09:30 Uhr, vermutlich beim Rangieren, auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Oststraße eine weiße Mercedes A-Klasse. Anschließend verließ er den Unfallort, ohne seinen Pflichten der Schadensregulierung nachzukommen. Als die Besitzerin des Fahrzeugs vom Einkauf zurückkehrte, musste sie Schäden an der beiden Türen der Fahrerseite feststellen, deren Reparatur etwa 1.500 Euro kosten wird. Gibt es Zeugen, die diesen Unfall beobachtet haben und Hinweise zum Unfallverursacher geben können?

weiter auf Seite 16

Informationen hierzu nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Brand in Einfamilienhaus

Zum Brand in einem Einfamilienhaus in der Helenenstraße musste die Feuerwehr am 1. Januar um 7:55 Uhr ausrücken. Nach bisherigen Erkenntnissen ging das Feuer vom Badezimmer aus und griff auf andere Räume über. Alle Bewohner konnten unverletzt aus dem Haus gelangen. Zur genauen Brandursache und dem eingetretenen Sachschaden ermittelt die Kriminalpolizei.

Verstoß Pflichtversicherungsgesetz

Ein 58-jähriger Deutscher blieb am 6. Januar gegen 21:30 Uhr mit seinem Fahrzeug auf der S 243 in Richtung Wittgensdorf liegen, weil ihm der Sprit ausgegangen war. Ein Kollege der Bundespolizei half dem Mann bei dem vermeintlichen Pannenfahrzeug, stellte jedoch fest, dass die Kennzeichen von diesem entstempelt waren und alarmierte deshalb umgehend die Beamten der Landespolizei. Die Bewegungsfahrt, die eigentlich zum Laden der Batterie gedacht war, endete so nun mit einer Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 23. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 30. Januar

15:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit, anschließend Kirchenkaffee

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 23. Januar

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Januar

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 23. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 23. und 30. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 23. und 30. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Für Gottesdienste gilt derzeit die 3-G-Regelung. Bitte bringen

Sie einen entsprechenden Nachweis mit! Auf dem gesamten Kirchgelände und während der Messe ist der Mund-Nasen-Schutz durchgehend zu tragen.

Sonntag, 23. Januar

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 26. Januar

08:30 Uhr Heilige Messe, danach evtl. Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 27. Januar

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. Januar

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 2. Februar

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 3. Februar

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Zusätzlich zu den Heiligen Messen findet Montag bis Freitag 12 Uhr eine Mittagsandacht statt.

Weitere Informationen im Internet unter: www.pfarrei-edithstein.de/Limbach

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 23. Januar

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Kaufungen

Sonntag, 30. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst im Gemeineraum in Wolkenburg

Je nach Corona-Lage können sich Änderungen ergeben.

Bitte auch die aktuellen Aushänge beachten.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig (ungerade KW):

Sonntag 11.00 Uhr in der katholischen Kirche

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26
mehr unter: www.godisgood.eu**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

Lebenslicht - Christus im ZentrumWerner Walter Telefon: 84262
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat** 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags 10:00 Uhr Kinderstunde**C3 Gemeinde**Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church**jeden Sonntag** 10:00 Uhr GottesdienstAlle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.churchOnline Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unserem Gemeindesaal statt. Auf der Website www.jw.org finden Sie Informationen, Publikationen und Videos. Man kann online die Bibel lesen oder anhören. Viele Themen stehen zur Auswahl, z.B. Antworten auf Fragen zur Bibel, der Glaube an Gott, Wissenschaft und Bibel sowie Rat für Familien, Jugendliche und Kinder. Die Website ist in 1034 Sprachen verfügbar.**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlendorf, Dürrengerbisdorf):**Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:****20. Januar – Löwen-Apotheke**

Leipziger Straße 7 | Geithain

21. Januar – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

22. Januar – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

23. Januar – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

24. Januar – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

25. Januar – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

26. Januar – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

27. Januar – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

28. Januar – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

29. Januar – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

30. Januar – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

31. Januar – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

1. Februar – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

2. Februar – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

3. Februar – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

4. Februar – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

5. Februar – Kohrener Land-Apotheke

Kohrener Markt 5 | Kohren-Sahlis

6. Februar – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist die nächstgelegene Notdienstapotheke ausgewiesen und unter www.aponet.de findet man diese.

Anzeigen

Getränke SINGER

09322 Penig OT Wernsdorf

HEIMDIENST **0175 61 61 327****UMZUGSSERVICE
MARSCHNER**

info@umzuege-marschner.de

Stollberger Straße 34

09399 Niederwürschnitz

Büro Limbach Tel.: 03722/ 8906689

Nah- & Fernumzüge, kostenlose Umzugsbesichtigung,
Seniorenzüge, Endreinigung, Einlagerung auf Wunsch,
Festpreisgarantie, Montagen und Demontagen aller
Möbelsysteme/Küchen, Haushaltsauflösungen**www.umzug-erzgebirge.de**

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



**Kabarett: „Lachen bis der Arzt kommt“
am Mi., 30.03.2022, 19.00 Uhr**

Sven Rümmler und Dietmar Holz machen sich ihre Gedanken zur Gesundheit: textlich, musikalisch, humorvoll. Auch immer wieder gern gestellte Fragen werden beantwortet.

**AUSBILDER SCHMIDT
"SCHACKELINE, fahr mal der
Panzer vor"**

am Mi., 09.03.2022, 20.00 Uhr

In seinem neuen Programm regt sich Ausbilder Schmidt köstlich über die Bundeswehr, die heutige Jugend und über sämtliche Luschen und Luschinen auf.



**Lisa Fitz „Dauerbrenner“
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr**

Sie kann auf 4.000 Sologastspiele zurückblicken und hat um die 200 Songs geschrieben. „Dauerbrenner- das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob’s nicht doch mehr waren.



**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr





**Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER**

**Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna**

Parkmöglichkeiten direkt
vorm Geschäft

Telefon: 03722 - 69 39 07 2

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich





Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 - 922 48 | www.limbacher.kuechen.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Neujahrsbonus: 10 x Wohlfühlmassage im Haus

Was? » Zwei Zimmer mit Balkon und Fahrstuhl im Haus

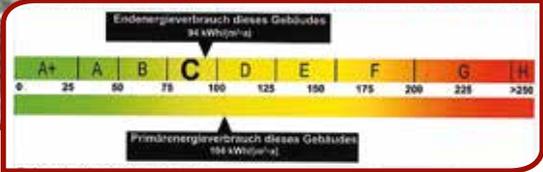
Wo? » Prof.-Willkomm-Straße 15, 2. Etage, 48,17 m²
Nähe grüner Oase Teichgebiet

Wann? » nach Absprache

Wieviel? » Grundmiete: 294,00 €







Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Renate Eisele

* 03.07.1943 † 27.11.2021

Herzlichsten Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Jörn Eisele
Tochter Mandy Maschuw
und Enkel Maximilian Maschuw

Limbach-Oberfrohna im November 2021



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Erika Denkert

geb. Schäl

* 09.01.1933 † 21.12.2021

In stiller Trauer
Sohn Jürgen mit Familie
Tochter Anke mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Limbach-Oberfrohna im Dezember 2021



Traurig haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Uroma und Ururoma, Frau



Hella Mähler

* 17.02.1925 † 13.12.2021

und möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Doll für die hilfreiche Unterstützung.

In tiefer Dankbarkeit
Tochter Siglinde
im Namen aller Angehörigen

*Mein Kopf weiß, du bist jetzt an einem besseren Ort,
ohne Schmerz und in Frieden.
Mein Herz aber versteht das nicht.
Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.*

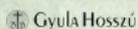
In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vati, Bruder, Onkel und Schwager

Bernd Köhle

* 20.03.1972 † 20.12.2021

Wir begleiten ihn am Freitag, dem 28. Januar 2022, um 14 Uhr, auf seinem letzten Weg. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf dem Waldfriedhof in Callenberg statt, deshalb bitten wir, von Blumenspenden abzusehen.

In liebevoller Erinnerung
Jacqueline mit Veit und Leif
im Namen aller Angehörigen



Nach langer, ertragener Krankheit müssen wir uns leider viel zu früh von meinem lieben Ehemann, Vater sowie Bruder und Freund verabschieden.



Witold Keller

* 08.03.1941 † 26.12.2021

In stiller Trauer
Rosemarie Keller
Steffen Keller

Limbach-Oberfrohna, Dezember 21



*Unser Herz will Dich haben, unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende und Deine Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Renate Wegener

geb. Briesemeister

* 08.05.1941 † 09.01.2022

In stiller Trauer

Iris mit Jörg

Mario mit Kathleen

sowie alle Enkelkinder und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Limbach-Oberfrohna im Januar 2022



*Man stirbst nicht,
wenn man in den Herzen der Menschen weiter lebt,
die man verlässt.*

Samuel Smiles

Unsere über alles geliebte Mutter ist im Alter von 98 Jahren
sanft entschlafen.



Gerta Wolf

geb. Michael

* 07.09.1923 † 18.12.2021

In tiefer Trauer

Jürgen, Manfred, Barbara und Thomas mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am 13.05.2022, um 14:00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Schönburger Land, in Callenberg statt.

Bestattungen Winkler

BESTATTUNGEN

Bestattungen Winkler

Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

Telefon: 03722 – 598 60 60

Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna



Gyula Hosszú

(0 37 22) 9 23 19

Bestattungen
Amoros
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722 · 85626

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571



*Abschied nehmen heißt loslassen – aber nur den Menschen –
und festhalten – die Erinnerung.*

Nicht plötzlich, nicht unerwartet, aber für uns viel zu früh!

Irma Bisser

* 02.10.1938 † 31.12.2021



In Liebe

Dein Sohn Frank Bisser
mit Enkeln, Urenkelin und Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
25. Januar 2022 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Hohensteiner
Straße in Limbach-Oberfrohna statt.

Limbach-Oberfrohna, im Januar 2022



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner lieben Mutter, Frau

Erna Michalak

geb. Feuerstein

* 05.03.1928 † 06.01.2022

In stiller Trauer

Horst Michalak





Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG: Was war? Was wird?

Das Jahr 2022 ist noch jung und es scheint uns noch nicht zu spät, allen Lesern ein gutes, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr, in dem das Thema Corona hoffentlich an Bedeutung verliert, zu wünschen. Im zurückliegenden Jahr haben wir trotz kontinuierlich modifizierter Corona-Regeln guten Kontakt zu unseren Mietern, denen, die es werden wollten, und allen Partnern der Genossenschaft gepflegt. Lassen Sie uns das auch weiterhin mit Respekt voreinander und einem Lächeln im Gesicht fortsetzen, damit wir gemeinsam nicht dem gesellschaftlichen „Klimawandel“, der sich unter den Menschen breit zu machen scheint, erliegen.

Richten wir den Blick einmal auf das, was wir 2021 so alles in die Hand genommen haben, dann betrachten wir eine ganze Reihe realisierter Maßnahmen. Fortgeführt wurde z.B. die Erneuerung der Elektro-Zählerplätze einschließlich der dazugehörigen Nebenleistungen in zwei Wohngebäuden Am Hohen Hain. Das Thema Kellerdeckendämmung beschäftigte uns in einem Wohnblock.



Unspektakulär und dennoch notwendig war - und ist - die Fortsetzung der Erneuerung von Steigleitungen und damit der Ersatz von noch vorhandenen Glasleitungen in Wohngebäuden des Heinrich-Mauersberger-Rings. Umgesetzt wurde diese Maßnahme in einem Haus des HMR 5 und einem Eingang eines von der Genossenschaft verwalteten Eigentumsobjektes im Wohngebiet. In der Paul-Fritzsching-Straße lag der Schwerpunkt erneut auf der Erneuerung der Hauseingangsbereiche und damit verbunden der Gebäudetrockenlegungen; so gestaltet an den Häusern 1/3 und 9/11.

Besonderes Augenmerk wird in unserem Haus auf die Vermietung attraktiven Wohnraums an unsere Mitglieder gerichtet. Neben der sehr ansprechenden, umfänglichen Renovierung und Modernisierung der Bestandswohnungen im Rahmen von Neuvermietungen konnten aus dem Bestand heraus durch Zusammenlegungen Wohnungen mit neuem Grundriss und geräumigen Größen von 107 m² bis 118 m² sowohl Am Hohen Hain als auch in der Prof.-Willkomm-Straße geschaffen werden. Aus acht bestehenden wurden vier dieser neuen Wohnungen, die alle zufriedene Bewohner beherbergen.



Für den außenstehenden Betrachter gut zu erkennen war zweifellos die Neuanlage des Wohnweges bzw. der Hauszugänge Am Hohen Hain 7, verbunden mit der Trockenlegung der Hauseingangsseite. Mit der optisch und funktionell ansprechenden, hürdenfreien Neugestaltung wurde den Bewohnern der Zugang zum Wohnhaus wesentlich erleichtert.



Im letzten Quartal des Jahres 2021 wurden in den Wohnungen der Häuser Am Hohen Hain und Paul-Fritzsching-Straße Rauchwarnmelder in allen Wohnräumen installiert. Mehr als die Hälfte des Bestandes wurde damit dieser sicherheitstechnischen Maßnahme unterzogen. Der Einbau der Rauchwarnmelder in den noch verbleibenden Wohngebieten Prof.-Willkomm-Straße und H.-Mauersberger-Ring ist in diesem Jahr geplant.

Nachdem wir damit im vergangenen Jahr rund 1,9 Mio. Euro an Eigenmitteln für Modernisierung und Instandhaltung in unseren Bestand investierten, stehen auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Vorhaben auf der Agenda.

Gesetzt ist dabei der Einbau neuer Zählerplätze in den Wohngebäuden Am Hohen Hain 4 und 6.

Insbesondere aufgrund der mit Schaffung familienfreundlich großen Wohnraums gewonnenen Attraktivität des Wohnens Am Hohen Hain 17 fiel die Entscheidung bei Vorstand und Aufsichtsrat, schon in diesem Jahr am Objekt umfangreiche Maßnahmen umzusetzen. Dabei geht es hier um neue Elektro-Zählerplätze in den Kellern samt aller Nebenleistungen sowie prophylaktischer Installationen für PV-Anlagen, die Neugestaltung der Treppenhäuser und ein frisches neues Outfit.

Trockenlegung und stolperfrei neu anzulegende Hauszugänge in der Paul-Fritzsching-Straße 17/19/21 stehen ebenso wie die Liquidation der schlammig-wilden Parkfläche zugunsten einer festen Stellfläche für 8 Pkws am Gebäude 37 - 43 fest auf dem Plan. Der Einbau einer neuen Aufzugsanlage in der Prof.-Willkomm-Straße 15, der den ständig wiederkehrenden Reparaturen entgegenwirkt und den Mietern einen Hauch von Moderne ins Haus bringen soll, war so nicht geplant, wird aufgrund ansonsten erforderlicher Anpassungsmaßnahmen zum Erreichen aktueller Standards jedoch als sinnvoll und nachhaltig erachtet und in diesem Jahr zusätzlich realisiert.

Weitere Vorhaben unterliegen noch der Prüfung auf Realisierbarkeit, denn die genannten Vorhaben sind mit beträchtlichem finanziellem Aufwand verbunden. Zudem schlägt auch bei uns die kontinuierliche Steigerung der Kosten für Handwerkerleistungen – allem voran für Material jeder Art – unausweichlich zu. Neben all dem, was wir rund ums Haus geplant haben, hoffen wir darauf, den ein oder anderen genossenschaftlichen Höhepunkt wieder in unser Geschehen einbinden zu können. Nachdem wir im letzten Frühjahr keine Chance sahen, unseren Wandertag durchzuführen, hatten wir im November ganz schnell ab die Gelegenheit, mit allen Wanderlustigen einen wirklich schönen Wandertag zu erleben. Schauen wir also voll Optimismus auf das kommende Frühjahr.



Mit etwas Routine aus 2020 fand im Oktober vergangenen Jahres unsere Mitgliederversammlung ohne Komplikationen statt. Sehr erfreulich zu vermerken ist, dass unsere Spielplatz-Patenklasse, heute Klasse 10 b, der Geschwister-Scholl-Schule unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Uhlich ihre freiwillig übernommene Aufgabe der Sauberhaltung des Spielplatzes Am Hohen Hain trotz Corona sehr ernst nahm und die Anlage weiter betreute.

„Der Atem der Bäume schenkt uns das Leben.“ (Roswitha Bloch) Unser Beitrag fürs Klima: Die ursprünglich als gemeinsame Aktion mit den Mietern der Genossenschaft geplante Baumpflanzung fand nun nach der Verschiebung aus dem Vorjahr in 2021 durch eine Fachfirma statt. 14 stattliche Laubbäume und 3 Sträucher fanden ihren neuen Standort auf den Grünflächen der Genossenschaft. Vorgesehen ist, die neuen CO₂-Verzehrer und O₂-Lieferanten mit Informationstafeln zu versehen.

Unser Seniorenrat konnte natürlich auch nicht wie gewohnt tagen und unser fröhlicher Neujahrspausch zu Beginn dieses Jahres fiel ebenfalls aus. Schade. Lassen Sie uns wieder besseren Zeiten entgegen sehen.

An all unsere Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr in und für ihre Genossenschaft engagiert haben, richten wir ein herzliches Dankeschön! Allen Partner-Firmen, die uns im letzten Jahr in bewährter Weise fest zur Seite standen, sagen wir ebenso Danke!

Iris Weißbach
Vorstand

Reiner Wildenhain
Vorstand



WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 in 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 · 7 70 20
www.wg-limbach-oberfrohna.de
mails@wg-limbach-oberfrohna.de

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15

**bessere Zensuren -
 Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DACHTECHNIK

Christiane Dächlinger, Anbaukassens, Holzbau, Gerüstbau
 Matthias Kühnert, Dachdeckermeister, Untere Dorfstraße 72, Limbach-Oberfrohna

Dachtechnik GmbH

Telefon: 037 22 - 403084
 Mobil: 0173 - 8757616

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
 mit Tischlerei**

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
 bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke

03722 / **92248**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte, Küchentechnik

NEUBERT
 im Gewerbegebiet Pleißa West

Telefon: 03722 - 403184

Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!

Telefon: 03 71 - 5 33 45 21
 Fax: 03 71 - 5 33 45 18
[zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](http://www.zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung

Telefon: 037 22 - **92615**
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

REISEBÜRO VAKANZ
 IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER

Chemnitz Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 0 37 22-9 81 64 oder 0176-39 87 72 16
 Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
 Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

JURTIⁿ medical
 Systemeinlagen

ENDLICH **SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.

Lindner Feinkartonagen GmbH & Co.KG
 Burgstädter Str. 3 09241 Mühlau

wir suchen ab sofort:
Produktionsarbeiter, Maschinenführer (m/w/d)

Melden Sie sich bitte unter:
info@lindner-feinkartonagen.de
 oder **03722/73070**

NEU! JURTIⁿ®-Schuheinlagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

ROBERT MÜLLER EUROPEAN LOGISTICS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Lagermitarbeiter*in für Umschlagslager
 Staplerschein wünschenswert
- Kraftfahrer*in für Nahverkehr/ Linienverkehr
 ADR-Schein von Vorteil

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
 Robert Müller GmbH, Frau Mehner, Röhrsdorfer Allee 50, 09247 Chemnitz
 Email: mehner.a@robert-mueller.com Tel. 03722/8904-105
www.robert-mueller.com

ROBERT MÜLLER EUROPEAN LOGISTICS

Wir suchen Auszubildende (m/w/d)

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachlagerist/-in

Ausbildungsbeginn: 01.08.2022

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter www.robert-mueller.com

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
 Robert Müller GmbH, Frau Mehner, Röhrsdorfer Allee 50, 09247 Chemnitz
 Email: mehner.a@robert-mueller.com Tel. 03722/8904-105